

Produktdatenblatt LINITHERM LiFo Pro

Anwendung

Dampfbremse für Neu- und Altbau zur Verlegung auf/unter den Sparren bzw. zur schlaufenförmigen Verlegung von außen in Kombination mit einer Aufdachdämmung.

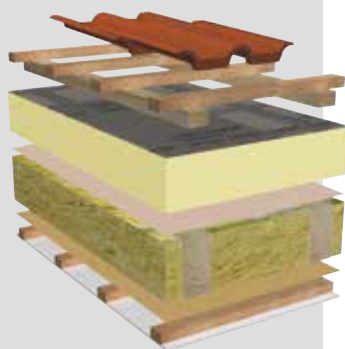
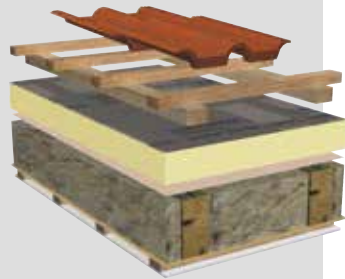
Die Dampfbremse LINITHERM LiFo Pro sorgt bei fachgerechter Verlegung für die notwendige Luftdichtheit und unterbindet konvektive Strömungen. Durch den niedrigen Sperrwert wird auch bei raumseitiger Verwendung eine evtl. erforderliche Rücktrocknung der Konstruktion ermöglicht, sodass eine Auffeuchtung des Dachaufbaus verhindert wird. Die werkseitigen Klebestreifen vereinfachen die Verklebung im Überlappungsbereich und führen so zu einer deutlichen Verbesserung der Verklebung und zu einer erheblichen Zeitersparnis. Für die Verarbeitung sind die geltenden Normen (z.B. DIN 4108-7) sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

1. Verlegung auf und unter den Sparren

Die Verlegung erfolgt quer zum Sparren. Die Längsüberlappung der Bahnen (10 cm) wird durch die Verklebung der doppelt integrierten Klebebänder gesichert. Querstöße müssen auf einer festen Unterlage (z.B. auf Sparren oder Schalung) liegen und werden wie Anschlüsse zu Durchdringungen mit LINITHERM L+D Klebeband sorgfältig verklebt. Anschlüsse an z.B. verputztes Mauerwerk werden mit dem LINITHERM Dichtfix Kartuschenkleber nach DIN 4108-7 dauerhaft luftdicht ausgeführt. Beim Neubau und bei raumseitiger Verlegung ist vor dem Verschließen der Konstruktion die Holzfeuchte der Tragkonstruktion zu überprüfen. Die Folie darf erst angebracht und angeschlossen werden, wenn sich die Holzfeuchtigkeit auf einem normalen Niveau befindet.

2. Schlaufenförmige Verlegung mit LINITHERM PGV T

Bei einer schlaufenförmigen Verlegung kann die Folie sowohl parallel zum Sparren als auch parallel zur Traufe verlegt werden. Um die Folie bei der Verlegung vor Beschädigungen durch überstehende Befestiger der raumseitigen Verkleidung zu schützen, empfiehlt es sich vorab eine erste dünne Lage Dämmstoff als Nagelschutz einzubauen. Im unteren Sparrenbereich ist die Folie mechanisch zu fixieren z.B. mittels Spalierleisten. Die Verklebung der Stöße sowie Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind wie bereits oben beschrieben auszuführen.



Linzmeier Bauelemente GmbH

Industriestraße 21
88499 Riedlingen
T +49 (0) 7371 1806-0
F +49 (0) 7371 1806-96

Königshofen
Schortalstraße 24
07613 Heideiland
b. Eisenberg/Th.
T +49 (0) 36691 722-0
F +49 (0) 36691 722-20

Info@Linzmeier.de
www.Linzmeier.de

Technische Daten

Produktaufbau:	PP-Vlies mit innenliegendem Film	
Gewicht:	145 g/m ² ± 10	EN 1849-2
Brandverhalten:	E	EN 13501-1
sd-Wert:	5 ± 2	EN 1931
Dicke:	0,80 mm ± 0,2 mm	DIN 53370
Wasserdichtheit:	2 kPa bestanden	DIN EN 1928-A
Höchstzugkraft längs/quer:	350 (-60/+0) / 220 N/5 cm (-50/+0)	DIN EN 12311-1
Dehnung in Längs/Querrichtung:	50-100% / 60-110%	DIN EN 12311-1
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft) Längs / Quer:	200 (-50/+0) / 150 N (-50/+0)	DIN EN 12310-1
Dauerhaftigkeit gegen Alterung:	bestanden	EN 1296 / 1931
Sichtbare Mängel:	bestanden	EN 1850-2
Temperaturbeständigkeit:	-40°C bis + 80°C	
Geradheit: mm / 10m:	< 75	EN 1848-2
Gefahrstoffe:	keine	Reach
UV-Beständigkeit:	max. 3 Monate	
Freibewitterung als Behelfsdeckung:	max. 4 Wochen	
Verarbeitungstemperatur Klebeband:	> 5°C	
Einstufung gemäß ZVDH Regelwerk:	UDB-B	
Vordeckung:	geeignet auch am Dachüberstand / Traufe / Ortgang	
Rollenlänge / Breite:	50 m / 1,50 m	



DIN EN 13984